

# GaPa-zitig März 2021



# Inhaltsverzeichnis

 Berichte	Seite 2 - 10
 Tourismus	Seite 11 - 12
 Allfälliges	Seite 13 - 16
 Soziales	Seite 17 - 20
 e5	Seite 21 - 22

**Titelbild:** „Im Garnera“ © Anna Wittwer

Gerne können auch Bilder für die Titelseite an [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at) gesendet werden. Zugewandte Bilder dürfen von der Gemeinde Gaschurn für jegliche Zwecke verwendet werden.

**Impressum:**

Medieninhaber: Gemeinde Gaschurn

Herausgeber: Gemeinde Gaschurn, Dorfstraße 2, 6793 Gaschurn

Tel.: 05558/8202-0, Email: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)

DVR-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 0106135

ATU-Nummer der Gemeinde Gaschurn: 38137404

Druckerei: Kopierstudio Marent, Schruns

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine gendergerechte Formulierung verzichtet. Inhaltlich sind beide Geschlechter angesprochen.







# Seite des Bürgermeisters



Liebe Gaschurnerinnen und Partnerinnen,  
liebe Gaschurner und Partner!

Im Herbst war ich sehr optimistisch und mir sicher, dass zumindest im kleinen Rahmen und unter gewissen Vorkehrungen eine Wintersaison vorherrschen würde; leider kam alles anders.

Nun, nach dem 3. Lockdown, sollten wir langsam wieder in ein geordnetes Leben zurückkehren, allerdings trüben weitere Mutationen des Virus die Aussichten auf Normalität.

Es ist mir ein großes Anliegen, weiterhin positiv in die Zukunft zu blicken, obwohl das für den einen oder anderen sicher nicht einfach ist.

Deshalb ist es momentan auch keine leichte Aufgabe für mich, Rechnungen und Mahnungen zu versenden, allerdings ist es für die Gemeinde unumgänglich, da auch wir trotz sinkender Steuereinnahmen unseren Verpflichtungen nachkommen müssen.

Wir sollten allerdings nicht stehen bleiben, weiterhin an unseren Zielen festhalten und daran arbeiten, unseren Ort für uns und zukünftige Generationen lebenswert zu gestalten.

## Brand Hotel Sonnblick

Am Tag vor Heilig Abend kam es leider zu einem Großbrand im Altbau des Hotel Sonnblick. Ein großer Dank gilt allen Einsatzkräften, welche über viele Stunden versuchten, den Brand zu löschen und das Feuer unter Kontrolle zu halten. Wir alle waren und sind tief

betroffen und wünschen der Fam. Rodriguez-Zambrano Mangeng viel Kraft und alles Gute!



## Weihnachtliche Klänge

Am 24. Dezember 2020 waren in Gaschurn weihnachtliche Klänge einer Bläsergruppe zu hören. Aufgrund der Covid-Maßnahmen war dies nur im kleinen Rahmen möglich, was der besinnlichen Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Vielen Dank dafür!



## Feuerwehrhaus Gaschurn

Beim Bau des Feuerwehrhauses Gaschurn läuft alles nach Plan und die Arbeiten werden voraussichtlich im Frühling abgeschlossen sein.

## Ausbau Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die bereits vergebenen Baulose Innerbofa, Außerbofa, Ober Trantrauas und Winkel starten, sobald es die Schnee- bzw. Wetterlage zulässt und sollten diesen Sommer umgesetzt werden. Im Zuge der Erdar-



beiten wird auch eine Leerverrohrung für die Breitbandversorgung mitverlegt, um in Folge eine schnellere Internetverbindung anbieten zu können.

### **Sanierung Freispiegelstollen VKW**

Im Zuge der Sanierung des Freispiegelstollens „Hangkanal Ober Trantrauas“ durch die VKW wird auch die Überleitung Klusertobel von der Wildbach- und Lawinenverbauung erneuert. Die Arbeiten laufen nach Plan und sollten noch im März abgeschlossen sein.

### **Base Camp Silvretta**

Wir gehen davon aus, dass die letzten noch offenen Punkte zeitnah erledigt werden und die Bauarbeiten noch diesen Sommer umgesetzt werden können.

### **Skischule Gaschurn-Partenen**

Trotz Corona wurden unter Einhaltung sämtlicher Vorsichtsmaßnahmen mehrere Kinderskikurse abgehalten, welche unseren Kindern sicher eine unvergessliche Zeit bescherten und sehr viel Spaß bereitet haben. Jetzt sind die kleinen Rennläufer nicht mehr zu bremsen. Danke für die gute Organisation an das ganze Team der Skischule Gaschurn-Partenen.



### **Energie- und Wirtschaftsbetriebe Hochmontafon GmbH (EWH)**

Die Wärmelieferung vom Kopswerk II wurde in Betrieb genommen und befindet sich nun in der Testphase. Das Wasser, welches zur Kühlung der Lager benötigt wird, kommt mit ca. 55-58° C aus dem Kraftwerk und wird beim Portal Kops an die Abwärmever-

bund Gaschurn-Partenen GmbH (Energie 360°) übergeben. Der Erlös der verkauften Energie kommt der Gemeinde zugute und somit jedem Bürger von Gaschurn und Partenen. Da hier noch Reserven vorhanden sind, freuen wir uns über jeden weiteren Abnehmer.



### **Talabfahrt**

Die neue Talabfahrt wird sehr gut angenommen und ist eine große Bereicherung für unsere Region. Die Gemeinde Gaschurn hat sich verpflichtet, die in Anspruch genommenen Pistenflächen die nächsten Jahre von Steinen usw. zu säubern. Ich könnte mir vorstellen, dies im Frühling – wenn es Corona zulässt – in Form der Flurreinigung (Gemeindewerk) zu organisieren, um das Gemeindebudget zu entlasten.

Über ein entsprechendes Feedback würde ich mich freuen.

Den Grundeigentümern danke ich für die Zurverfügungstellung der Pistenflächen und der Silvretta Montafon für dieses tolle Angebot und die perfekt gepflegten Pisten.

### **M-Preis Gaschurn**

Leider wurden wir mit der Schließung der Filiale in Gaschurn vor vollendete Tatsachen gestellt und nicht vorab informiert. Es wurde von Seiten der Geschäftsleitung von M-Preis nicht mitgeteilt, ob nach der Pandemie eine Weiterführung beabsichtigt ist oder es eine endgültige Schließung geben wird. Die Gemeinde wird sich jedenfalls für die Weiterführung des M-Preis einsetzen.

### **Funken und Funkaküachli**

2021 ist alles anders - doch gerade in der jetzigen Zeit ist es wichtig, Brauchtum zu leben. So wurden im ganzen Dorf kleine Fakelschwinger gesehen und der eine oder andere Funken angezündet. Der Winter wurde gebührend ausgetrieben.



Auch die traditionellen Funkaküachli dürfen nicht fehlen. Ein großer Dank gilt den Bergfreunden Partenen, die sich die Mühe gemacht haben, am Funkensonntag Küachli zur Abholung anzubieten.



### **Montafon Tourismus**

Gerade in Krisenzeiten wie sie derzeit vorherrschen, ist es wichtig, einen kompetenten Ansprechpartner zur Seite zu haben. Mit Montafon Tourismus können wir auf einen solchen zählen. Die Tourismusbranche hat es besonders hart getroffen, weshalb Montafon Tourismus mit Rat und Tat zur Seite steht. Sollten Fragen bezüglich Förderungen, GIS-Befreiungen für Ferienwohnungen oder Privatzimmer etc. auftauchen, steht das Team von Montafon Tourismus jederzeit gerne zur Verfügung. Geschäftsführer Manuel Bitschnau und alle Mitarbeiter geben ihr Bestes, um gerüstet zu sein, wenn hoffentlich zeitnah die Gäste wieder ins Montafon kommen können.

### **Gem2Go**

Nochmals möchte ich auf die App Gem2Go hinweisen. Das Ziel der übersichtlichen Gem2Go-App ist es, euch nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr überall verfügbar zu machen. Gem2Go ist kostenlos und Jeder/m zu empfehlen.

### **Verwaltungslehrgang**

Mit Bauamtsleiter Daniel Brugger hat ein weiterer unserer Mitarbeiter den Verwaltungslehrgang des Landes Vorarlberg positiv abgeschlossen. Wir gratulieren Daniel recht herzlich zu diesem Erfolg!

### **Andrea Tschofen**

Andrea Tschofen hat 1993 ihre Arbeit im Gemeindeamt Gaschurn aufgenommen. Jetzt, knapp 28 Jahre später, wechselt sie in diesem Frühjahr in die Freizeitphase ihrer Altersteilzeit. Ihre Nachfolge in der Buchhaltung übernimmt Andreas Millinger, der vorher für das Meldeamt zuständig war.

Das Aufgabengebiet beinhaltet vor allem die Gemeindebauten in Partenen (Ortskernverbauung) und Gaschurn (Kirchdorfzentrum), Angelegenheiten der Landwirtschaft und der Jagd, Alp- und Güterweggenossenschaften und noch vieles mehr. Sie hat sich durch ihre Hilfsbereitschaft und ihren Erfahrungsschatz ausgezeichnet, die uns oft bei unserer Arbeit geholfen haben.

Wir bedanken uns bei Andrea für die langjährige Mitarbeit und wünschen ihr Gesundheit, Glück und alles Gute für die Zukunft!

### **Runder Geburtstag Pfarrer i.R. Joe Egle**

Nachträglich gratulieren wir auch unserem Pfarrer i.R. Joe Egle recht herzlich zum 80. Geburtstag, den er im Februar gefeiert hat. Lieber Joe, bleib gesund!

Nun bleibt mir nur, euch allen viel Gesundheit und ein schönes Frühjahr zu wünschen. Hoffen wir darauf, dass sich die Situation im Jahr 2021 wieder zum Guten wendet!

Bgm. Daniel Sandrell





# Neues aus der Partnergemeinde Berglen

## Ein weiterer Hausarzt für Berglen

Der Allgemeinmediziner Alexander Endreß eröffnete Anfang Januar 2021 im Ärztehaus in Oppelsbohm seine neue Praxis, die er gemeinsam mit seiner Frau Sandra betreiben wird, sobald die angehende Fachärztin für Allgemeinmedizin die Elternzeit für die kleine Tochter Sophia beendet hat. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich und unmittelbar neben der Apotheke gelegen. Darüber hinaus werden Hausbesuche angeboten.



Bürgermeister Maximilian Friedrich zu Besuch in der neuen Praxis Dr. Endreß.

Für die Gemeinde Berglen ist die neue Praxis mit dem jungen Fachärzte-Ehepaar ein echter Quantensprung, auf den die Gemeinde lange hingearbeitet hat. So kann die medizinische Versorgung über Jahrzehnte sichergestellt werden. Wir wünschen Herrn und Frau Dr. Endreß allzeit gutes Gelingen, großen Erfolg und stets viel Gesundheit.

## 85. Geburtstag von Bürgermeister a.D. Gerhard Schnabel

Ein besonderer Tag für unseren Ehrenbürger und Altbürgermeister Gerhard Schnabel, der am 18. Januar 2021 bei guter Gesundheit 85 Jahre jung wurde. Der ehemalige Bürgermeister hat das Amt über 32 Jahre

hinweg tatkräftig, souverän, charismatisch sowie im besten Sinne mit schwäbischem Knitz ausgeübt.

Von 1964 bis 1972 war Gerhard Schnabel Bürgermeister der damals selbstständigen Gemeinden Oppelsbohm und Vorderweißbuch. In der Zeit von 06. April 1972 bis 20. August 1972 war er zum Amtsverweser der neu gegründeten Gemeinde Buchenberg bestellt. Von 21. August 1972 bis 20. August 1996 war er Bürgermeister der Gemeinde Berglen. Er gilt als Architekt unseres Gemeindegemeinschaftsschlusses und hat maßgeblichen Anteil am guten Gelingen der Gemeindeform in Berglen. Während seiner Amtszeit wurden viele, für die Gemeinde prägenden Projekte verwirklicht, wie u.a. der Bau der Nachbarschaftsschule inklusive Sporthalle und Schulsportplatz, der Bau der Sammelkläranlage, der Ausbau der gesamten Infrastruktur wie beispielsweise der Versammlungshalle in Steinach, mehrere Kindergärten, Ortsdurchfahrten, Radwege sowie die Begründung der Partnerschaft mit der Gemeinde Krögis u.v.w.m.. Dieses beeindruckende Engagement wurde mit der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Berglen sowie mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Gerhard Schnabel ist ein überaus geschätzter Bürger unserer Gemeinde, viele beschreiben ihn als geradlinig, kompromissbereit, fair und bescheiden. Aufgrund dieser Charakterzüge erfährt der Jubilar in allen Bevölkerungsschichten bis heute größte Wertschätzung. Im Namen der Gemeinde Berglen, aber auch ganz persönlich, hat Bürgermeister Maximilian Friedrich Herrn Schnabel zum Geburtstag gratuliert und ihm alles erdenklich Gute gewünscht, vor allem Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.





# Runder Geburtstag von Altbürgermeister Heinrich Sandrell

Der frühere Gaschurner Bürgermeister Heinrich Sandrell hat im Jänner seinen 70. Geburtstag gefeiert. Heinrich hat die Handelsschule in Bregenz besucht und war danach bei Getzner Textil beschäftigt. Nachdem die Bergbahnen in Gaschurn und St. Gallenkirch fusioniert hatten, wechselte er zu diesem neu entstandenen Unternehmen. Nach einigen Jahren im Gemeinderat wurde er mit nur 29 Jahren Bürgermeister von Gaschurn-Partenen. Er bekleidete dieses Amt für 20 Jahre, von 1980 bis 2000. Danach kehrte er zu den Silvretta Montafon Bergbahnen (damals noch Silvretta Nova) zurück. Heute ist er im Ruhestand, engagiert sich aber nach wie vor für das Gemeinwohl sowie beispielsweise für die Kirche.

Für ihn war es schon immer wichtig, auf die Menschen zuzugehen und mit ihnen zu reden. Mit seiner offenen und direkten Art, hat er viel für die Gemeinde und

ihre Einwohner erreicht. Nur ein Beispiel dafür sind die Dreharbeiten zum Film „Schlafes Bruder“ im Garneratal, wo mit Regisseur Joseph Vilsmaier eine Freundschaft entstanden ist.

Wir gratulieren Heinrich nachträglich herzlich zu seinem runden Geburtstag, bedanken uns für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm noch viele aktive und gesunde Jahre!



## Neuerungen im Gemeindeamt

Wir freuen uns, Nico Rudigier aus Gortipohl als neues Mitglied unseres Teams begrüßen zu dürfen. Arbeitsbeginn war für Nico bereits der 01. März 2021. Er übernimmt aufgrund einer Umstrukturierung die Tätigkeiten im Meldeamt.

Sein Vorgänger Andreas Millinger wechselt nach 7,5 Jahren auf diesem Posten jetzt als Nachfolger von Andrea Tschofen in die Buchhaltung.

Nico wird sich in Zukunft unter anderem um das Einwohner- und Gästemeldewesen, das Fundamt sowie die Reisepässe und die Gemeindebücherei kümmern.

Wir heißen ihn sehr herzlich an seiner neuen Arbeitsstelle willkommen und wünschen ihm alles Gute und viel Freude mit dem neuen Aufgabengebiet!





# Neues vom Bauhof und Altstoffsammelzentrum

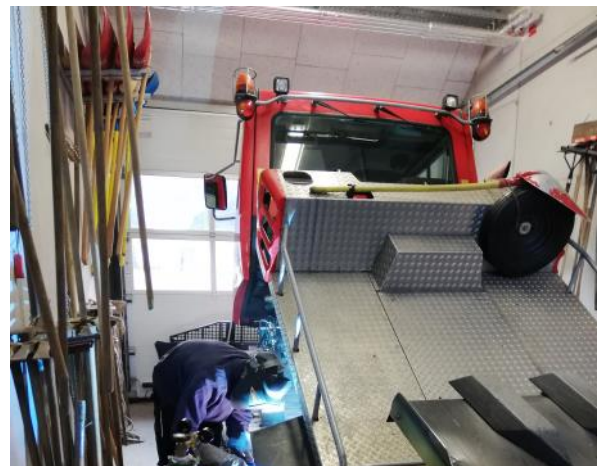
## **Straßenbeleuchtung**

Die Erhaltung und Wartung der gesamten Straßenbeleuchtung der Gemeindestraßen und Radwege bis hin zur Neuerrichtung von Masten und Leuchtkörpern zählen zu den wiederkehrenden Aufgaben des Bauhof-Teams. Ebenso werden die Masten in der Weihnachtszeit durch die Winterbeleuchtung ergänzt.



## **Instandhaltung Fahrzeuge**

Die Wintermonate werden immer wieder genutzt, um die Bauhoffahrzeuge in Schuss zu bringen - angefangen von kleineren Reparatur- über Instandsetzungsarbeiten bis hin zur Entrostung und Lackierung der Fahrzeuge und Geräte. Zusätzlich wurden Traktor, Transporter und PKWs größtenteils zerlegt und mit einem Korrosionsschutz versiegelt. Beim Pistengerät, welches die Loipen zwischen Partenen und St. Gallenkirch präpariert, wurden Anfang des Winters die Ketten repariert und gewartet.



## **Winterdienst**

Der Monat Jänner hat einiges an Schnee gebracht und daher auch viel Arbeit für unsere Schneeräumer und das Bauhof-Team. Während die Straßen von Schnee und Eis befreit werden, sind auch die Bauhofmitarbeiter damit beschäftigt, Vorplätze, Wege, Haltestellen und dgl. von den Schneemassen zu befreien. Ebenfalls werden die Loipen mit dem Pistengerät präpariert und die Winterwanderwege größtenteils mit unserem Quad befahren. Aufgrund des großen Neuschneewachses wurden an absturzgefährdeten Stellen diverse Fangzäune errichtet.



## **Vorbereitungen Sommer**

Derzeit werden in den Bereichen Wanderwege und Schwimmbäder diverse Vorbereitungen für den Sommer getroffen. Einerseits betrifft dies die Errichtung neuer Wanderwegbänke sowie den Bau diverser Holzkonstruktionen für die Schwimmbäder.







# Kindergarten Gaschurn

## Schöner Advent

Die Adventszeit ist im Kindergarten immer eine ganz besondere Zeit. Eine Zeit voller Vorfreude aufs Christkind, eine Zeit voller schöner Lieder, Gespräche und Rituale. Im Advent durfte jedes Kind einmal das „Adventkind“ sein und ein Säckchen von unserem Kalender öffnen.



## Skikurs

In den Semesterferien fand der Skikurs für den Kindergarten Gaschurn und Partenen statt. Die Kinder hatten viel Spaß auf der Piste und steigerten von Tag zu Tag ihr Können. Vielen Dank an die Skischule Gaschurn-Partenen.



## Faschingsfeier

Am Faschingsdienstag feierten wir im Kindergarten eine kleine Faschingsfeier. Die Kinder tanzten mit tollen Kostümen zu Faschingsmusik und hüpfen zwischen Luftballons umher. Lustige Spiele durften an diesem Tag natürlich nicht fehlen. Zur Jause gab es Würstchen und Faschingskrapfen. Wir hatten lustige Stunden im Kindergarten.



# Volksschule Partenen

Die Zeit, die wir in der Schule verbringen durften, haben wir nicht nur zum Lernen genutzt. Wir unternahmen wieder viele tolle Dinge, sofern es Corona zuließ. Zu Beginn des Schuljahres hatten wir unseren Wandertag über den „Harzawald“ nach Gaschurn. Den Turnunterricht verlegten wir kurzerhand nach draußen und nützten die jeweiligen Witterungsverhältnisse um im Freien zu spielen oder Sport, wie Langlaufen, zu treiben. Das Verstecken und Suchen eines Lawenpiepsers machte den Kindern ganz besonders Spaß.





Den Musikunterricht verlegten wir im Herbst in den Wald, wo wir mit Naturinstrumenten Musik machten. Vor den Weihnachtsferien wanderten wir auf dem „Weihnachtsweg“ und entdeckten gemeinsam die kleinen, versteckten Überraschungen.

Der Faschingsdienstag ging nicht spurlos an uns vorüber. Die Kinder und Lehrer verkleideten sich und wir aßen Donats und Chips.

Ich möchte mich für die tolle Zusammenarbeit, in dieser schwer planbaren Zeit, bei meinen Lehrerkollegen und Eltern ganz herzlich bedanken. Denn auch während der Lockdownphasen leisteten die Kinder mit ihren Eltern tolle Arbeit beim Distance-Learning zu Hause.

Danke möchte ich auch der Gemeinde sagen, die uns mit neuen Schultischen ausgestattet hat. In nächster Zeit werden einige Möbel ausgetauscht, die auf eine bald 70-jährige Nutzung zurückschauen können. Wir freuen uns schon auf einen neuen Werkschrank, einen Musikschrank und ein neues Bücherregal für unsere Schulbücherei, das mit den neuesten Büchern bestückt wird – wir würden uns über eine Spende freuen, falls jemand noch neuwertige Kinderbücher hat, die er nicht mehr braucht.

Liebe Grüße aus der VS Partenen

Carola Ganahl







# Spielgruppe Novi

## Pistenraupenfahrt

Der Winter ist für die Spielgruppenkinder eine ganz spezielle Jahreszeit. In unmittelbarer Nähe können die Kinder viele tolle Abenteuer erleben, die große Freude und Spaß machen. Ein ganz besonderes Erlebnis war die Fahrt mit der Pistenraupe. Vor Weihnachten präparierte Hannes mit seinem Pistenbully den Valülla-Lift und die Kinder durften bei dieser aufregenden Aktion mit dabei sein. Große Schneemassen wurden hin und her geschoben, sodass eine perfekte Piste für die Skifahrer entstand. Die Kinder strahlten bei dieser Aktion bis über beide Ohren und konnten von der aufregenden Fahrt kaum genug bekommen.

Herzlichen Dank nochmals an Hannes für dieses spannende Erlebnis!

## Skikurs

Unter dem Motto "Skifahren macht Spaß" fand auch dieses Jahr der Kinderskikurs der Skischule Gaschurn-Partenen wieder statt. Alle Spielgruppenkinder waren mit großer Freude und Eifer dabei und durften von bestens ausgebildeten Skilehrern ihr Können vertiefen. Mit großem Lern- und Spaßfaktor wurde den Kindern die Grundlagen des Skifahrens vermittelt und zu kleinen Skiprofis ausgebildet.

Am Ende der Woche bekamen die Kinder für ihre tolle Leistung eine Urkunde und eine Medaille überreicht. Sie waren alle sehr stolz und glücklich!

Ein großes Danke an Fredi und an alle Skilehrer für die tolle Woche!

## Faschingsparty

Fasching ist bekanntlich die lustigste Zeit des Jahres und darum ließen es sich die Spielgruppenkinder nicht nehmen, diese besondere Zeit ausgiebig zu feiern. Bunte "Mäschgerle" wirbelten am Faschingsdienstag durch die Spielgruppe und erfüllten den Raum mit viel Gelächter. Ob Polonaise, lustige Spiele oder verrückte Tänze, die Spielgruppenkinder waren mit großem Spaß dabei. Nach langem Feiern, rundete die feine

Faschingsjause mit Krapfen, Würstchen und anderen Köstlichkeiten diese tolle Party ab.

Es war super lustig und die Kinder hatten riesen Spaß!





# Qualitätsverbesserung Privatzimmer: Förderung

Das Land Vorarlberg unterstützt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden die Qualitätsverbesserung (Umbau, Sanierung und Modernisierung) von privaten Fremdenzimmern und Ferienwohnungen.

Gefördert werden zum Beispiel die Erneuerung von Sanitäranlagen, der Umbau von Privatzimmern in Ferienwohnungen mit Küche oder die Einrichtung eines Schiraums.

Der Antrag wird bei der zuständigen Gemeinde eingebracht und von dieser an das Land Vorarlberg weitergeleitet. Die Kontrolle der durchgeführten Arbeiten erfolgt durch die Gemeinde. Das Antragsformular und die Förderungsrichtlinien findet ihr auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Bürgerservice – Formulare.

Bitte unbedingt beachten: Der Antrag muss **vor** der Durchführung der Investitionen eingereicht werden!

## Montafon Tourismus

### Hasch Ziet für an Ratsch?

Im Montafon schenkte man seinen Gästen etwas ganz Spezielles: Persönlichkeit und Zeit.

2020 - ein Jahr, in dem man sich nach Tradition und Sicherheit sehnte. Auch das Weihnachtsfest und die damit verbundenen Weihnachtsgrüße standen letztes Jahr unter einem außergewöhnlichen Stern. Deshalb wurden im Montafon ganz spezielle Weihnachtsgrüße versendet.

Die Weihnachtsgrüße von Montafon Tourismus wurden mit einem speziellen Weihnachtsgeschenk bestückt: ganz unter dem Motto „Hasch Ziet für an Ratsch?“ wurden alle Gäste auf ein ganz persönliches Gespräch mit Montafonerinnen und Montafoner eingeladen. Bei den persönlichen Gesprächen mit den Montafoner Gästen wurden Geschichten erzählt, Erinnerungen geteilt und die aktuelle Situation erläutert. Auch viel Vorfreude wurde übermittelt und natürlich zukünftige Besuche im Tal geplant.

„Die diesjährige Weihnachtsaktion „Hasch Ziet für an Ratsch?“ wurde von unseren Gästen sehr gut angenommen und erfreute sich vieler Anmeldungen. Ganz im Sinne der Markenkernwerte des Montafon, war die Weihnachtsaktion auch für uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Abteilungen eine wunderbare

Möglichkeit, mit den Gästen direkt in persönlichen Kontakt zu treten. Denn im Arbeitsalltag kommt eben dieser Gästekontakt oft etwas zu kurz“, erzählt Manuel Bitschnau, Geschäftsführer von Montafon Tourismus.

### Neuer Aufsichtsrat bei Montafon Tourismus GmbH

Der Aufsichtsrat der Montafon Tourismus GmbH wurde Anfang Jänner 2021 neu gewählt. Er setzt sich zusammen aus Bgm. Josef Lechthaler (St. Gallenkirch), Bgm. Daniel Sandrell (Gaschurn), Hotelier Andreas Zudrell (Bartholomäberg), Hotelière Heike Ladurner-Strolz (Schruns), Judith Grass, MA (Golm Silvretta Lünnersee Tourismus und Vertreterin der Bergbahnen), Hotelier Jürgen Zudrell (Silbortal) und Gastgeber Patrick Rösler (Bartholomäberg). Die ersten vier Personen wurden von den Montafoner Tourismusgemeinden und die letzten zwei von den privaten und gewerblichen Gastgebern in den Aufsichtsrat bestellt. Mit Judith Grass und Heike Ladurner-Strolz sind erstmals zwei Frauen im Aufsichtsrat der Montafon Tourismus GmbH vertreten. Auch erstmalig werden vier von sieben Aufsichtsratssitze von Gastgebern innegehalten, was erst durch die Aufnahme der Gastgeber





(repräsentiert durch die Wirtschaftsgemeinschaft Montafon) als 14. Gesellschafter im Jahr 2018 ermöglicht wurde. Einstimmig wurde Heike Ladurner-Strolz zur neuen Vorsitzenden und Josef Lechthaler zum Stellvertreter gewählt. Beide freuen sich auf die neuen Aufgaben und betonten die wichtige Partnerschaft zwischen Tourismus und Gemeinden. „Vor uns liegt ein Mt. Everest an Aufgaben. Die Touristiker sind nun stärker vertreten und können sich durch ihre Netzwerke besser einbringen, da sie von den Herausforderungen direkt betroffen sind“, so Ladurner-Strolz. Ihr sei das Miteinander auf Augenhöhe sehr wichtig. Die Aufsichtsratsmitglieder und Geschäftsführer Manuel Bitschnau bedanken sich bei den ausscheidenden Mitgliedern Markus Burtscher (Golm Silvretta Lünzersee Tourismus), Bgm. Herbert Bitschnau (Tschagguns) und Martin Netzer, welcher seit fünf Jahren den Aufsichtsratsvorsitz innehatte, für die wertvolle Arbeit.



### Online-Workshops für Lehrlinge aus dem Montafon

Montafon Tourismus bietet eine wöchentliche Workshop-Reihe für Tourismus-Lehrlinge an: Um den Lehrlingen aus dem Montafon einen Einblick in die vielfältige Welt des Tourismus zu bieten, wurde auf Anregung des Montafoner Tourismusbeirats nun eine Workshop-Reihe für Tourismus-Lehrlinge entwickelt. Bei den wöchentlichen Online-Workshops werden in ca. zwei Stunden unterschiedliche Themen wie beispielsweise die Marke Montafon, das Tourismusleitbild sowie weitere Inhalte aus Marketing und Tourismus von Kursleiter Michael Junginger, Marketingleiter von Montafon Tourismus und Daniela Vonbun, Markenbeauftragte von Montafon Tourismus, thematisiert und erläutert. Ebenfalls werden Informationen über die Montafoner Bergbahnen, angebotene Produkte, die Montafoner Ortsprofile sowie die Zielgrup-

pen, welche angesprochen werden, vermittelt.

„Die Ausbildung unserer Tourismus-Lehrlinge darf nicht stehen bleiben, auch in Zeiten wie diesen muss es weiter gehen. Vor allem mit dem Blick in die Zukunft, wird es in der Zeit nach der Covid-19 Pandemie wichtiger als je zuvor sein, gut ausgebildete Fachkräfte zu haben. Denn diese werden sehr gefragt sein“, meint Heike Ladurner-Strolz, Aufsichtsratsvorsitzende von Montafon Tourismus und Hotelière.

Bei den ersten beiden Terminen konnten bereits ca. 70 Teilnehmer aus acht unterschiedlichen Betrieben begeistert werden. „Erfreulich ist, dass wir viele Teilnehmer mit unterschiedlichem Ausbildungsstand begrüßen durften: vom 1. bis zum 3. Lehrjahr, vom Koch und Kellner bis hin zu Lehrlingen aus der Kosmetikbranche, von den Montafoner Bergbahnen sowie Schüler von der GASCHT, die gerade ihr Praktikum absolvieren würden. Das Interesse ist groß!“, freut sich Daniela Vonbun, Markenbeauftragte bei Montafon Tourismus.



### Mini-Funken

Muss heuer auf das Funkenabbrennen verzichtet werden? Nein, nicht ganz. Martin Mangeng aus Vandans hat sich gemeinsam mit einem iranischen Flüchtlings-ehepaar etwas ganz Besonderes überlegt: Mini-Funken für zuhause. Die Mini-Funken aus Vandans waren ein echter Hingucker. In Handarbeit wurden 76 und 80 cm hohe Funken in limitierter Auflage gefertigt und zum Verkauf angeboten.

Auch einige Funkenzünfte aus dem Montafon fertigten unterschiedliche Funkenfakeln für die Einheimischen Funkenfreunde an. Vielen Dank an alle Beteiligten, die dieses Brauchtum auch in schweren Zeiten nicht vernachlässigen!



## Wetterdienst auf der Gemeindehomepage

Dank der freundlichen Unterstützung durch die ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) können wir auf unserer Homepage jetzt ausführliche Wetterdaten anbieten. Diese werden laufend bei der Messstation in Gaschurn erhoben.

Den entsprechenden Menüpunkt findet ihr oben unter "**Unsere Gemeinde - Wetterstation Gaschurn**".

Dort werden diese Informationen angeboten:

- aktuelle Messwerte (Temperatur, Luftdruck, Wind usw.) mit Höchst- und Tiefstwerten sowie Schneehöhe
- ausführliche Prognose für 5 Tage
- grafische Übersicht (Diagramme) der letzten 2 Tage

## Gemeindeeigene Viehanhänger und Klauenstände - Neuerungen

Seit 01. März 2021 wird der Verleih der gemeindeeigenen Viehanhänger und Klauenstände durch **Florian Lerch** geregelt.

Florian ist unter

**0 664 / 35 31 095**

erreichbar.

Zusätzlich zu dieser Neuerung fallen pro Verleih seit 01. März 2021 Gebühren in Höhe von EUR 5,00 an. Diese Gebühren werden als Verwaltungsaufwand ein-

gehoben und einmal jährlich abgerechnet. Die Abrechnung erfolgt als Abzug von der jeweiligen, dem Landwirt zustehenden, Landwirtschaftsförderung.

Der Standort der Viehanhänger und Klauenstände bleibt unverändert.

Wir weisen weiters darauf hin, dass Beschädigungen an den Viehanhängern sowie Klauenständen sofort bei Florian Lerch zu melden sind. Bestenfalls werden auch direkt Lichtbilder angefertigt.

## Engerlingsbekämpfung

Wir weisen daraufhin, dass im Frühjahr 2021 eine zweite Einbringung der Pilzgerste notwendig ist, um den gewünschten Effekt zu erzielen.

Dies auch deshalb, damit die erhaltene Landesförderung für die Pilzgerste aus dem Jahr 2020 nicht rückgefordert wird.

Bitte achtet darauf, euch zeitgerecht zu informieren!

Solltet ihr Fragen zu diesem Thema haben, steht euch **Florian Lerch** unter der Nummer **0 664 / 35 31 095** gerne zur Verfügung.





# Problemstoffsammlung

Die nächste Problemstoffsammlung findet am

**Samstag, 08. Mai 2021**  
**von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr**

im Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon statt.

Die Problemstoffsammlung hilft mit, häusliche Abfälle und Abwässer frei von Giftstoffen zu halten. Dabei werden Materialien gesammelt, die aufgrund ihrer Inhaltsstoffe als gefährlich einzustufen sind. Sie werden in speziellen Anlagen umweltgerecht entsorgt - nur so kann gewährleistet werden, dass dabei keine gefährlichen Stoffe in die Umwelt gelangen.

# Kerzenreste gesucht

Die Bergfreunde Partenen suchen für die nächsten Sonnwendfeuer noch Kerzenstumpen. Sie würden sich über Spenden sehr freuen.

Die Kerzen können bei Josef Ganahl (Wenzel) abgegeben bzw. einfach vor die Tür gestellt werden. Er wohnt in der Silvrettastraße 8 in Partenen.

# Verschmutzungen und Beschädigungen der Langlaufloipen / Winterwanderwege

Der Langlaufsport wird immer beliebter. In diesem Winter, in dem die Schilifte wegen der COVID 19-Problematik nur mehr eingeschränkt betrieben werden, entdecken viele diese Möglichkeit zur gesunden Bewegung an der frischen Luft. Der finanzielle Aufwand ist überschaubar, für Abstand ist normalerweise gesorgt und man kann ohne großen Zeitaufwand etwas für die eigene Gesundheit tun.

Die Gemeinde Gaschurn bemüht sich, die Loipen im Gemeindegebiet bestmöglich zu präparieren, wenn das die Schneelage und die Witterung zulassen. Leider wird uns mitunter gemeldet, dass die Loipen beschädigt oder verschmutzt sind. Dazu bitten wir zu beachten:

Hundekot ist auf Loipen und Wanderwegen gleich zu beseitigen. Im gesamten Gemeindegebiet findet ihr die Robidog-Stationen, die für die Beseitigung zur Ver-

fügung stehen. Bitte denkt an die Umwelt und auch an eure Mitmenschen, die Winterwanderwege und Loipen auch nach euch benutzen!

Dazu ist das Laufenlassen von Hunden ohne Leine beispielsweise rund um das Rifabecken nicht erlaubt. Bitte beachtet dazu die Verordnung über das Halten von Hunden vom 29. Juni 2011 (auf unserer Homepage).

Außerdem sollten Fußgänger nicht direkt auf den Loipenspuren gehen und diese so beschädigen.

Wir bitten euch darum, auch beim Laufen und Spaziergehen in den Wintermonaten Rücksicht zu nehmen. Vielen Dank für euer Verständnis!

## Sicher Vermieten

### Ein Projekt des Landes Vorarlberg, der VOGEWOSI und der Vorarlberger Eigentümervereinigung:

Eine Wohnung zu vermieten ist für Eigentümerinnen und Eigentümer mit Aufwand verbunden. Manche Besitzer haben schlechte Erfahrungen gemacht und lassen ihre Wohnung deshalb leer stehen. Sie gehen kein Risiko ein, verzichten dabei aber auf Mieteinnahmen. Gleichzeitig steht Wohnraum, der dringend benötigt wird, nicht zur Verfügung. Land Vorarlberg, VOGEWOSI und Eigentümervereinigung haben deshalb ein Modell ausgearbeitet, das den Wohnungsbesitzern laufende Mieteinnahmen garantiert, ohne mit Risiken oder Aufwand verbunden zu sein.

Die Gründe, warum eine Wohnung leer steht, können vielfältig sein. In wirtschaftlich und demografisch dynamischen Regionen ist das Horten von Wohnungen ohne Verwertungsabsicht vermehrt zu beobachten. Somit bleiben wertvolle Ressourcen ungenutzt und mögliche Einnahmequellen werden nicht ausgeschöpft. Gerade die Aktivierung solcher Wohnungen bringt viele Vorteile mit sich:

- Für Eigentümer: Die laufenden Kosten werden vom Mieter getragen, durch die Mieteinnahmen entsteht ein zusätzlicher Ertrag.
- Gesellschaftlicher Nutzen: leistbarer, meist barrierefreier Wohnraum wird verfügbar, Akti-

vierung von Leerstand, Belegung von Quartieren, der Verbrauch von Rohstoffen sowie Grund und Boden wird reduziert.

Das Projekt „Sicher Vermieten“ zur Mobilisierung von Leerstand funktioniert folgendermaßen: Die VOGEWOSI übernimmt die Mietverwaltung und im Bedarfsfall die Organisation und Abwicklung gerichtlicher Verfahren. Die Vorarlberger Eigentümervereinigung erstellt die Mietverträge und bietet eine Rechtsberatung an. Das Land garantiert fixe Mieteinnahmen. D.h. der Vermieter wird nicht durch Kosten belastet die vom Mieter verursacht wurden. Dafür nimmt er eine Deckelung des Mietzinses in Kauf.

Für eine durchgehende, zuverlässige Betreuung sorgt der Projektkoordinator des Landes. Er unterstützt Vermieter bei Sanierungsarbeiten und der Beschaffung notwendiger Unterlagen, koordiniert und begleitet Besichtigungstermine sowie die Übergabe der Wohnung. Auch während dem laufendem Mietverhältnis steht er gerne für Rückfragen zur Verfügung.

### Nähere Infos unter:

[www.vorarlberg.at/sichervermieten](http://www.vorarlberg.at/sichervermieten)

T: 0 55 74 / 511 80 80

## Entsorgung Biomüll im Friedhofcontainer

Immer wieder kommt es vor, dass in den Friedhofcontainern in Gaschurn und Partenen Biomüll entsorgt wird. Diese Entsorgungen erfolgen illegal. Die Container im Bereich der Friedhöfe, welche von der Gemeinde entleert werden, sind lediglich für Grünmüll vom Friedhof gedacht.

Wir weisen daraufhin, dass eine Entsorgung von Biomüll oder hauseigenen Grünabfällen nicht über diese erfolgen kann und bitten dies unbedingt zu beachten.







## Frauenpower auf den Pisten

Unsere Einheimischen-Kinderskikurse waren ein voller Erfolg. Unglaublich, welche Fortschritte die „Kleinen“ verbuchen konnten. Dies nehmen wir zum Anlass um unser Angebot zu erweitern.

### *SIE steht im Mittelpunkt*

Ein Skikurs für Frauen mit keinen bis guten Kenntnissen und jene, die ihre Kenntnisse vertiefen wollen, wird von versierten Skilehrern durchgeführt. Der Skikurs wird ganzheitlich und sinnlich sein, ohne Stress, doch mit viel Knowhow. Nach diesem Technik Update kannst du - aufgetankt mit Selbstvertrauen - das Skifahren noch mehr genießen.

### **Facts:**

jeweils Samstags und Montags  
(an zwei aufeinanderfolgenden Wochen Anfang März)

2,5 Stunden von 09:30 bis 12:00 Uhr

Preis für 4 Vormittage EUR 90,00

Um entsprechend planen zu können, freuen wir uns über Euer Feedback. Genauere Details werden nach Bedarfserhebung bekanntgegeben.

Info und Anmeldung unter [info@skischule-gaschurnpartenen.at](mailto:info@skischule-gaschurnpartenen.at)

### **Tipp:**

Kinderschikurs in der Karwoche 29.03. bis 02.04.2021 tgl. 9:30 bis 12.00 Uhr für alle Kinder (Kindergarten Gaschurn, Kindergarten Partenen, Kinderwerkstättli, VS Gaschurn, VS Partenen sowie Mittelschule Innermontafon).

Anmeldung nur via Mail unter:  
[info@skischule-gaschurnpartenen.at](mailto:info@skischule-gaschurnpartenen.at)

## Die Landespolizeidirektion Vorarlberg sucht Verstärkung für ihr Team!

Gefragt sind Persönlichkeiten mit hohen Werten, die bereit sind eine verantwortungsvolle Tätigkeit zu übernehmen. Der Polizeiberuf erfordert einen geübten Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit und eine Affinität zu rechtlichen Belangen.

Die Landespolizeidirektion Vorarlberg bietet einen abwechslungsreichen, anspruchsvollen und absolut krisensicheren Beruf mit interessanten Karrieremöglichkeiten in unterschiedlichsten Fachbereichen.

Nach Abschluss der zweijährigen, bezahlten Grundausbildung im Bildungszentrum der Sicherheitsexekutive in Feldkirch-Gisingen werden die Polizisten auf den Polizeiinspektionen in ganz Vorarlberg eingesetzt.

Dort ist kein Tag wie der andere, was Flexibilität erfordert und den Beruf spannend macht.

Die Aufgaben sind vielseitig - schließlich geht es um Sicherheit rund um die Uhr!

### **Du hast Fragen?**

[www.polizeikarriere.at](http://www.polizeikarriere.at)

Mail: [lpd-v-pa@polizei.gv.at](mailto:lpd-v-pa@polizei.gv.at)





# Sicherheitstipp: Seniorengerechter Wohnraum

Mit zunehmendem Alter gewinnt die Sicherheit in den eigenen vier Wänden an Bedeutung. Ein Sturz kann das gewohnte Leben plötzlich unterbrechen und Verletzungen heilen nicht mehr so schnell wie in jungen Jahren. Als wirksame Maßnahmen haben sich z.B. rutschfeste Teppichunterlagen, Stufenkennzeichnungen, richtige Handläufe für Stiegen, geeignetes Schuhwerk, Haltegriffe und rutschfeste Matten in Dusche und Badewanne bewährt.

Am besten ist es, den Wohnraum gemeinsam mit ExpertInnen anzupassen oder umzugestalten. Hilfestellung gibt es kostenlos bei der IfS Beratungsstelle „Menschengerechtes Bauen“, Tel: 05 1755 537; E-mail: [menschengerechtes.bauen@ifs.at](mailto:menschengerechtes.bauen@ifs.at).

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.sicheresvorarlberg.at](http://www.sicheresvorarlberg.at).

# Krankenpflegeverein Innermontafon

**Vielen Dank für Ihre Spende!**

**Mit Ihrer Hilfe sind wir in der Lage anderen zu helfen.**

Der KPV Innermontafon & MOHI ist eine gemeinnützige Organisation, die zur Sicherung ihrer Dienste auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen ist.

Mit einer Mitgliedschaft oder einer Spende können Sie unsere Arbeit nachhaltig unterstützen.

Folgende Spenden sind uns im Jahr 2020 überwiesen worden:

Gedenkspenden anlässlich eines Todesfalles in Gashorn, Partenen, St. Gallenkirch, Gortipohl und Gargellen:

insgesamt	EUR 7.679,50
Sonstige Spenden	EUR 10.605,00
Spenden an MOHI	EUR 1.032,50

Besonders hervorheben möchten wir die Spende des Lions Club Silvretta Vorarlberg in Höhe von EUR 1.500,00.

Außerdem haben wir eine Spende in Höhe von EUR 3.000,00 von einem privaten Spender erhalten.

Diese beiden Spenden sind im oben erwähnten Betrag „Sonstige Spenden“ bereits enthalten.

**Wir danken allen SpenderInnen, welche uns im letzten Jahr unterstützt haben!**

**Ihre Spende ist steuerlich absetzbar:**

Wenn Sie Ihre Spende als Sonderausgabe beim Finanzamt geltend machen möchten, benötigen wir folgende Daten von Ihnen, sofern Sie uns die Daten nicht schon bekanntgegeben haben:

Vor- und Zuname (lt. Geburtsurkunde)  
Geburtsdatum und Anschrift

Kontaktdaten:

Karin Rudigier (Kassiererin)

Tel. 0 66 4 / 73 43 4004

E-Mail: [kassier@kpvinnermontafon.at](mailto:kassier@kpvinnermontafon.at)

[www.kpvinnermontafon.at](http://www.kpvinnermontafon.at)

**Jedes neue Mitglied, jede Spende zählt und hilft!**

Werden Sie Mitglied des KPV Innermontafon – Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag, damit wir kranken und alten Menschen eine leicht zugängliche und leistbare Pflege bieten können.



# Frau Holle Babysittervermittlung - Einladung zum Babysitterkurs

**Am 07.05.2021 startet in St. Anton im M. wieder ein Babysitterkurs für Jugendliche ab 13 Jahren.**

An zwei Wochenenden bekommen die Jugendlichen das nötige Wissen und Können für die Babysittereinsätze. Zum Abschluss gibt es ein Zertifikat, das auch für die Au-Pair-Vermittlung gültig ist.

**Wann:**

- Freitag 07. Mai 2021 von 16:00 bis 21:00 Uhr
- Samstag 08. Mai 2021 von 08:00 bis 12:00 Uhr
- Freitag 14. Mai 2021 von 16:00 bis 21:00 Uhr

**\*\*\*Bitte nimm eine Jause & einen Nasen-Mund-Schutz mit\*\*\***

**Wo:** St. Anton im M., Gemeindeamt, Vereinsraum  
**Referenten:** Känguruh-Team  
**Kurskosten:** EUR 22,00 (EUR 18,00 mit aha-card)  
**Anmeldung:** Natalie Föger  
 Frau Holle Außermontafon  
 Tel. 0 67 6 / 833 733 69  
[www.familie.or.at](http://www.familie.or.at)



## Elternberatung - connexia

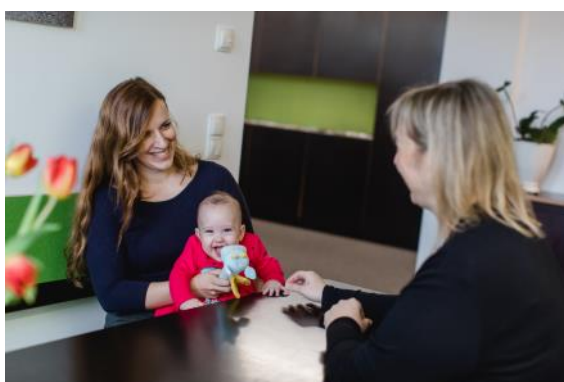
Damit Sie als Eltern gerade in dieser herausfordernden Zeit bei Fragen und Unsicherheiten gut begleitet sind, bieten unsere Elternberaterinnen Beratung mit hoher fachlicher Qualität und Empathie an. Etwa bei Fragen zur Ernährung, Entwicklung und Pflege Ihres Kindes.

Die Elternberatungsstelle muss wegen der Corona-Pandemie zu den für Sie gewohnten Öffnungszeiten bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Weiterhin sind jedoch persönliche Beratungen mit Termin unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen in der Elternberatungsstelle oder ein Hausbesuch, nach telefonischer Terminvereinbarung, möglich. Zusätzlich stehen wir für telefonische Beratung und Onlineberatung gerne zur Verfügung.

Janine Klehenz, Tel. 0 650 / 48 78 759

[janine.klehenz@connexia.at](mailto:janine.klehenz@connexia.at)

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.eltern.care](http://www.eltern.care)





# Infos für Jugendliche - März 2021

**Dienstag, 23. März 2021, 19:00 Uhr**

## **ESK-Freiwilligendienst**

Infoabend zum Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK-Freiwilligendienst). Stephanie vom aha erklärt das Programm sowie den Bewerbungsprozess im Detail und ein/e Ex-Freiwillige/r berichtet von persönlichen Erfahrungen. Kostenlos und unverbindlich.

**Tipps:** Auf dem aha Blog [www.ahamomente.at](http://www.ahamomente.at) sind zahlreiche spannende Erfahrungsberichte von Jugendlichen veröffentlicht. Wer überlegt, 2021 eine Zeitlang im Ausland zu leben, findet Tipps, Infos und eine Checkliste für die Planung unter: [www.aha.or.at/ab-ins-ausland](http://www.aha.or.at/ab-ins-ausland)



*Fotocredit: aha\_PeterBrotzge*

## **Neue Online-Quests bei aha plus**

Bei aha plus können junge Menschen sich ehrenamtlich in Vorarlberg engagieren. Die verschiedenen Möglichkeiten – Quests – finden sie unter [www.aha.or.at/quests/](http://www.aha.or.at/quests/). Neuerdings gibt es auch einige Online-Quests. So können Jugendliche zum Beispiel für die Teilnahme an Umfragen, Workshops oder Vorträgen Points sammeln. Diese können sie gegen einen Reward nach Wahl einlösen. Außerdem bekommen sie den aha plus Nachweis, der offiziell belegt, welche freiwilligen Aktivitäten sie über aha plus gemacht haben. Diesen können sie auch einer Bewerbung beilegen. Mitmachen kann, wer eine aha card hast. Alle Infos findet man unter [www.ahaplus.at](http://www.ahaplus.at)

## **Mobil in den Frühling**

Mit der aha card profitieren Jugendliche von jeder Menge Vorteilen bei verschiedenen Partnerbetrieben in ganz Vorarlberg. Bis zum vollendeten Lebensjahr bekommen sie zum Beispiel vom ÖAMTC eine gratis Mitgliedschaft inklusive gratis Vorführung von Auto, Motorrad oder Moped sowie Pannenhilfe rund um die Uhr – auch bei Fahrradpannen. Das Angebot gilt nur für Inhaber\*innen der aha card. Alle Infos dazu findet man unter [www.aha.or.at/vorteile/oeamtc-vorarlberg](http://www.aha.or.at/vorteile/oeamtc-vorarlberg)



*Fotocredit: unsplash*

## **Tipps für ein gelungenes Bewerbungsgespräch**

Wer bei der Bewerbung für seinen Traumjob einige Tipps beachtet, hat mehr Chance, diesen auch zu bekommen. Unter [www.aha.or.at/bewerbungstipps](http://www.aha.or.at/bewerbungstipps) finden Jugendliche eine Sammlung hilfreicher Tipps und Infos, wie die Bewerbung erfolgreich verlaufen kann. Unter anderem haben die aha-Mitarbeiter\*innen sieben Tipps für ein gelungenes Online-Bewerbungsgespräch recherchiert – von der technischen Ausrüstung bis zur passenden Mimik und Gestik.





Zu einer erfolgreichen Bewerbung gehört oft auch ein aussagekräftiges Foto. Ein solches bekommen Jugendliche mit der aha card in den zwei Vorarlberger Fotostudios MEDIArt in Hard und Hefti Impressions in Nüziders zum Vorteilspreis.



Fotocredit: pexels

Alle Infos unter [www.aha.or.at/vorteile/mediart-photographie](http://www.aha.or.at/vorteile/mediart-photographie) und unter [www.aha.or.at/vorteile/hefti-impressions](http://www.aha.or.at/vorteile/hefti-impressions).

**Kontakt:**

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg  
Bregenz, Dornbirn, Bludenz  
[aha@aha.or.at](mailto:aha@aha.or.at), [www.aha.or.at](http://www.aha.or.at)  
[www.facebook.com/aha.Jugendinfo](https://www.facebook.com/aha.Jugendinfo)

## Infos für Familien - März 2021

**Familienpass App – stets informiert**

Mit der Familienpass App sind Vorarlberger Familien jederzeit auf dem Laufenden, wo was los ist. Schnell und übersichtlich können aktuelle Tipps und Sonderaktionen abgerufen werden. Außerdem bietet die App eine Übersicht über die zahlreichen Partnerbetriebe in ganz Vorarlberg. Die App steht kostenlos zum Download im App Store und bei Google Play zur Verfügung. Um den Familienpass an der App zu aktivieren, wird ein persönlicher Zugangscodes benötigt. Dieser kann direkt im Gemeindeamt oder unter [info@familienpass-vorarlberg.at](mailto:info@familienpass-vorarlberg.at) angefordert werden. Selbstverständlich ist auch der bisherige Familienpass im Scheckkartenformat neben der digitalen Version gültig.

**Familienpass Push-Mitteilungen**

Wer keine Familienpass-Aktion verpassen möchte, wird mit den Push-Mitteilungen des Vorarlberger Familienpasses gezielt über neue Aktionen und Angebote informiert.

Push-Nachrichten sind Eilmeldungen, die unmittelbar auf dem Bildschirm des Smartphones angezeigt werden. Man muss also nicht erst die Familienpass-App öffnen, um die Infos lesen zu können. Die Push-Mitteilungen lassen sich einfach mit dem aktuellen Update der Familienpass-App aktivieren.

**Vorarlberger Familienpass**

Tel. 0 55 74 / 511 24 159  
[info@familienpass-vorarlberg.at](mailto:info@familienpass-vorarlberg.at)  
[www.vorarlberg.at/familienpass](http://www.vorarlberg.at/familienpass)



# Batterien und Akkus bitte nicht in den Restmüll

**Sorgfältig behandeln, getrennt sammeln, richtig entsorgen:** Leider landen nach wie vor viele kleine Elektrogeräte und Batterien/Akkus im Restmüll. Die Beweggründe dafür sind meist Bequemlichkeit, Gedankenlosigkeit und/oder Unwissenheit um die schädlichen Folgen, die vor allem Batterien/Akkus im Restmüll mit sich bringen.

Batterien und Akkus sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterie-Typ können sie neben wertvollen Rohstoffen auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen. Durch die hohe Energiedichte, die Lithium-Batterien/Akkus aufweisen, kann es bei großer Hitze und/oder mechanischen Einwirkungen zu Kurzschlüssen und unkontrollierten Reaktionen wie auch Bränden kommen. Durch sorgfältige Handhabung und rich-

tige Entsorgung lassen sich diese Gefahren jedoch weitgehend verhindern.

## **Batterien/Akkus gehören nicht in den Restmüll**

Oberstes Gebot ist: Batterien und Akkus nicht in den Restmüll werfen, sondern bei einer der rund 2.000 kommunalen Sammelstellen in Österreich (Recyclinghöfe etc.) kostenlos abgeben! Dort werden sie einer umweltgerechten Verwertung zugeführt. Auch in Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespender kostenlos in dafür vorgesehenen, gekennzeichneten Batteriesammelboxen abgegeben werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung von Elektrogeräten findet ihr online unter [www.elektro-ade.at](http://www.elektro-ade.at).

# Energieförderung 2021

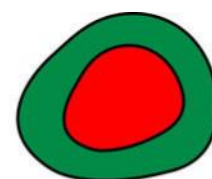
Das Land Vorarlberg und der Bund fördern Investitionen, die den Energiebedarf aus fossilen Energieträgern reduzieren und somit den CO<sub>2</sub>-Ausstoß in den Haushalten verringern.

Seit 01. Jänner 2021 gelten die neuen Energieförderrichtlinien des Landes Vorarlberg. Ziel des Landes ist die Energieautonomie bis zum Jahr 2050. Dazu soll die Nutzung von erneuerbaren Energiequellen unterstützt werden - unter anderem können Solaranlagen, Wärmepumpen oder Anschlüsse an ein Nahwärmesystem gefördert werden.

Weitere Informationen findet ihr online unter [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at) oder auf der Seite des Energieinstitutes Vorarlberg [www.energieinstitut.at](http://www.energieinstitut.at) (jeweils im Suchfeld rechts oben „Energieförderung“ eingeben). Beim Energieinstitut findet ihr auch ein Video zum Thema.



Bild: pixabay



**Energieinstitut Vorarlberg**





# Ökologisch Bauen

Das Energieinstitut Vorarlberg hat in einer Studie untersucht, inwieweit sich die Materialwahl im Wohnbau auf das Klima auswirkt. Man hat festgestellt, dass nachhaltige Materialien beim Bau und der Sanierung mit vertretbarem Aufwand großen Nutzen bringen können.

Die Herstellung und Verarbeitung von Baumaterial verursacht 23% des weltweiten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Damit ist es sinnvoll, in diesem Bereich nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen.

Drei einfache Strategien sind:

**1. Materialeinsatz reduzieren:** Neben einer sparsamen Planung mit einer vernünftigen Größe des Baus fällt unter diesen Punkt auch eine möglichst lange Lebensdauer.

**2. CO<sub>2</sub>-intensive Materialien ersetzen:** Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen wie Holz, Stroh, Hanf, Lehm usw. binden CO<sub>2</sub> und können beim Bezug aus der Region auch den Transportaufwand verringern.

**3. Wiederverwenden und Recyclieren:** Ausgebaute Materialien in gutem Zustand wie Fenster, Türen, Parkett usw. müssen nicht entsorgt werden. Unter anderem sind Dämmstoffe, Folien und Dachziegel aus wiederverwendeten Materialien erhältlich. Als Beispiel: Die Stadt Zürich verwendet seit über 15 Jahren bei allen Hochbauprojekten Recyclingbeton.

Weitere Informationen findet ihr online auf der Seite des Energieinstitutes Vorarlberg [www.energieinstitut.at](http://www.energieinstitut.at) (im Suchfeld rechts oben „Ökologisch bauen“ eingeben).



Bild: pixabay

## e5-Teammitglied werden

Seit 2008 ist die Gemeinde Gaschurn Teil des e5-Programms. Mittlerweile wurden wir auch schon mit 4 von 5 möglichen „e“ ausgezeichnet.

Die Mitglieder bringen ihre Ideen und Erfahrungen zu energiepolitischen Themen ein, die dann diskutiert und nach Möglichkeit in der Gemeinde umgesetzt werden.

Das e5-Team der Gemeinde freut sich ständig über neue Mitglieder.

Hast du Interesse dabei zu sein? Dann melde dich im Gemeindeamt Gaschurn bei Andreas Millinger, Tel. 0 55 58 / 82 02 oder per Mail unter: [meldeamt@gaschurn.at](mailto:meldeamt@gaschurn.at).

Wir freuen uns auf dich!

Wir können jeden Tag aufs Neue entscheiden,  
welchen Einfluss wir auf diese Welt ausüben möchten.

Jane Goodall, britische Verhaltensforscherin



# Allgemeine Infos

## Gemeindeamt Gaschurn

Dorfstraße 2  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 55 58 / 82 02 - 0  
Fax: 0 55 58 / 82 02 - 19  
E-Mail: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)

Amtsstunden:

Mo bis Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr  
außerhalb dieser Zeiten nur nach voriger Terminvereinbarung

## Abwärmeverbund Gaschurn-Partenen

Montafonerstraße 67d  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 699 / 10 44 70 74

## Gemeindearzt Dr. Gerhard König

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do von 08:30 bis 12:00 Uhr  
Mo, Di, Mi von 17:00 bis 19:00 Uhr

## GaPa - Informationen

GaPa-Zitig

Die GaPa-Zitig bietet die Möglichkeit, der Veröffentlichung von Berichten, Vorankündigungen usw.

Die nächste GaPa-Zitig erscheint im Juni 2021. Wir freuen uns über deinen Beitrag!

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Sende deine Beiträge einfach an uns.

## Bauhof und Altstoffsammelzentrum Hochmontafon

Montafonerstraße 66c  
6793 Gaschurn  
Telefon: 0 55 58 / 82 02  
Fax: 055 58 / 82 02 - 19  
E-Mail: [bernhard.hammer@gaschurn.at](mailto:bernhard.hammer@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)

### Öffnungszeiten Gaschurn / St. Gallenkirch:

Mo	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Di	von 13:00 bis 17:00 Uhr	Gaschurn
Mi	von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch
Do	geschlossen	
Fr	von 08:00 bis 12:00 Uhr von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch Gaschurn
Sa	von 08:00 bis 12:00 Uhr von 13:00 bis 17:00 Uhr	St. Gallenkirch Gaschurn

Sperrmüll, Grünmüll, Altpapier, Biomüll, Glas, Bauschutt, Altholz, Metall etc. können während der Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) abgegeben werden.

Restmüllsäcke, Gelbe Säcke sowie Biomüllsäcke erhältst du im Gemeindeamt Gaschurn.

Die Abfall-App bietet einen Abfallkalender inkl. Benachrichtigungsfunktion und weitere Serviceangebote. Diese App für dein Mobilgerät findest du gratis im Google Play Store oder im App-Store von Apple.

## Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Freitag, 26. März 2021  
Freitag, 23. April 2021  
Freitag, 21. Mai 2021

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

